Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 18. Februar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 février
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 41

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 41

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
„Providentia", Gesellschaft für Handelsförderung und Rohproduktenverwertung, Roveredo.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer. Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre.
Liste des marchandises soumises au droit de disjonction de la Confédération.
Postverkehr mit Italien. Service postal avec l'Italie. Servizio postale con l'Italia.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den Obligationen des 3 %-Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen (Jougne-Eclépens), Nrn. 05841 und 05843, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 71³)

Bern, den 6. Februar 1941. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 253530, zu Fr. 500, der 3 % eidg. Wehranleihe von 1936, samt Coupons per 1. April 1940 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 72³)

Bern, den 6. Februar 1941. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Vermisst wird Schuldbrief für Fr. 5000, errichtet am 29. März 1932, Belege G P., Serie I, Nr. 3311, auf Grundbuch Utzenstorf Nrn. 1932, 1935 bis 1943, des Emil Heiniger, Landwirt, im Unterdorf zu Utzenstorf, zugunsten des Eigentümers Emil Heiniger.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, binnen der Frist bis zum 15. Februar 1942, dem Richteramt Fraubrunnen den Titel vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 64¹)

Fraubrunnen, den 11. Februar 1941. **Der Gerichtspräsident:**
Dr. G. Staub.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 3408, Wert Fr. 1400, datiert Wildhaus, den 6. Februar 1906; ursprüngliche und jetzige Gläubiger: Jakob Forrer und Ulrich Küng, beide in Lisighaus, Wildhaus; ursprünglicher und jetziger Schuldner: Jakob Reich, Hoxpern, Wildhaus.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Ankündigung an gerechnet, beim Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 68²)

Wildhaus, den 15. Februar 1941.
Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 17 février 1941, j'ai prononcé l'annulation de:

7 obligations au porteur du Crédit Foncier Vaudois, série Z, 1935, 4½ %, de fr. 1000 chacune, nos 16244 à 16250, avec coupons n° 9 et suivants attachés. (W 73)

Le Président du tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gewerblicher Rechtschutz. — 1941. 14. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Walder & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2090), Durchführung sämtlicher Arbeiten auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtschutzes usw., ist der Kommanditär Dr. phil. Hans Arthur Walder-Zimmermann infolge Todes ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen. An seiner Stelle tritt neu als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 500 in die Firma ein Richard Franz Walder-Bobst, von Zürich, in Horgen, Bruder des verstorbenen Kommanditärs. Das Geschäftslokal wurde nach Claridenstrasse 47 verlegt.

Landesprodukte usw. — 14. Februar. In der **Aktiengesellschaft Compagnie commerciale Malgache,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2289), Handel in Landesprodukten von und nach Madagaskar usw., ist die Prokura von Jean Morin erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Alice Winistörfer geb. Züblin, von Winistorf (Solothurn), in Zürich.

Herrenkleider, Stoffe usw. — 14. Februar. Die Firma **Otto Schuchard jun.,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1938, Seite 1021), wird abgeändert auf **Otto Schuchard** und verzeigt als Geschäftsnatur: Handel in Herrenkleidern, Herrenstoffen und Wollgarnen en détail; Herrenstoffe und Wollgarne en gros. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Glärnischstrasse 40.

14. Februar. **Waschanstalt Winterthur A.-G. (WAWAG),** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1940, Seite 325). Eugen Gall ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied und Delegierter gewählt Werner Andres, von Roggwil (Bern), in Winterthur; er führt Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Wiesenstrasse 2, in Winterthur 1.

14. Februar. **Zürcherische Saatzuchtgenossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2678). Johann Schmidhauser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Emil Leisi, von Attiswil (Bern) und Embrach, in Ober-Embrach, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

14. Februar. In der Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik Flora,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1710), ist die Prokura von Dr. Rudolf Morf erloschen.

14. Februar. In der **Cigarettenfabrik Austria A.G. Dübendorf-Zürich,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1497), ist die Prokura von Max Vital Schumacher erloschen.

Chemische und metallurgische Produkte usw. — 14. Februar. Die **Neomontana A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1938, Seite 1771), Herstellung und Vertrieb von chemischen, metallurgischen und andern Produkten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Juchstrasse 1, in Zürich 9.

Artikel für Tapezierer, Teppiche usw. — 14. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Schoop & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067), Artikel für Tapezierer, Teppiche usw., sind die beiden Gesellschafter Carl Schoop-Raths und Paul Schoop-Linsi infolge Todes ausgeschieden.

14. Februar. **Terraingenossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1937, Seite 642), Immobilien usw. Das Vorstandsmitglied Johannes (bisher eingetragen Hans) Zopfi wohnt in Zürich.

Textilwaren usw. — 14. Februar. In der Firma **S. van der Hoeden,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 7. Dezember 1939, Seite 2445), Textilwaren usw., ist die Prokura von Karl Eduard Abegg erloschen.

Düngkalk, chemisch-technische und Landesprodukte. 14. Februar. Inhaber der Firma **J. Graf « Kalkolit »,** in Zürich, ist Josef Graf-Bucher, von Escholzmatt (Luzern), in Zürich 5. Düngkalkvertrieb, chemisch-technische und Landesprodukte en gros. Seestrasse 336.

Bäckerei, Konditorei, Kohlen, Futtermittel usw. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Wilh. Scherrer,** in Oberglatt, ist Wilhelm Scherrer-Wendel, von Neunkirch (Schaffhausen), in Oberglatt. Bäckerei, Konditorei, Kolonial- und Gemischtwaren, Kohlen- und Futtermittelhandel. Bahnhofstrasse.

Sanatorium, Anstalt für Geisteskranke usw. — 14. Februar. Die Firma **Dr. Emil Huber-Frey, Sanatorium Kilchberg b/Zürich,** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2517), Betrieb des Sanatoriums Kilchberg, Anstalt für Geistes- und Gemütskranke, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft « Sanatorium Kilchberg b/Zch., Dr. med. Hans Huber & Frau Frieda Huber-Frey », in Kilchberg, erloschen.

Dr. med. Johann Huber-Mackler, von Jonen (Aargau), in Zürich 2, und Wwe. Mina Frieda Huber geb. Frey, von Jonen (Aargau), in Kilchberg (Zürich), sind unter der Firma **Sanatorium Kilchberg b/Zch., Dr. med. Hans Huber & Frau Frieda Huber-Frey,** in Kilchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Dr. Emil Huber-Frey, Sanatorium Kilchberg b/Zürich », in Kilchberg, übernimmt. Betrieb des Sanatoriums Kilchberg, Anstalt für Geistes- und Gemütskranke. Alte Landstrasse 70.

Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen usw. — 14. Februar. Die Kommanditgesellschaft **W. Schüpbach & Co.**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1938, Seite 486), mechanische Bauschlosserei usw., hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Walter Schüpbach», in Zollikon, übernommen.

Inhaber der Firma **Walter Schüpbach**, in Zollikon, ist Gottfried Walter Schüpbach-Steiner, von Oberthal (Bern), in Zollikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «W. Schüpbach & Co.», in Zollikon. Mechanische Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. Buchholzstrasse 14.

Handel in Automobilen. — 14. Februar. Die **Sportcar A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1938, Seite 2206), Handel in Automobilen, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1940 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Sportcar H. Keller», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Sportcar H. Keller**, in Zürich, ist Johann Heinrich Keller-Schweizer, von Winterthur, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Sportcar A.-G.», in Zürich. Technische Vertretungen, Automobilhandel. Neumühlequai 30/32.

Sanitär- und Heizungsanlagen. — 14. Februar. Hermann Räber sen., Hermann Räber jun. und Walter Räber-Weis, alle von Mühlau (Aargau), in Zürich 11, sind unter der Firma **Hermann Räber & Söhne**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Hermann Räber sen. führt allein die Firmaunterschrift. Sanitär- und Heizungsanlagen. Birchstrasse 105.

14. Februar. Die **Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft in Liq.**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 29. Dezember 1939, Seite 2578), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Februar. Die **Immobiliengenossenschaft Autohof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940, Seite 2420), die sich am 15. August 1940 ohne Liquidation in ihrer bisherigen Form aufgelöst und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt hat, wird nach Befolgung der Vorschriften von Art. 7 der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 im Handelsregister gelöscht.

Technisches Atelier für Weberei. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft **August Schumacher & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 132), technisches Atelier für Weberei, hat sich infolge Todes des Gesellschafters August Schumacher-Kroll aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kommanditgesellschaft «Schumacher & Co.», in Zürich, übernommen.

Wwe. Elisabeth Schumacher geb. Kroll, von Zürich, in Zürich 4, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Alice Luisa Helena Gubser geb. Schumacher, von Wallenstadtberg (St. Gallen), und Wilhelm Schüller-Wyss, von Zürich, beide in Zürich, als Kommanditäre mit einer Bareinlage von je Fr. 1000, sind unter der Firma **Schumacher & Co.**, in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. Februar 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «August Schumacher & Co.», in Zürich, übernimmt. An die Kommanditäre Alice Luisa Helena Gubser-Schumacher und Wilhelm Schüller-Wyss ist Einzelprokura erteilt. Technisches Atelier für Weberei, Dessins für Weberei und Druckerei. Badenerstrasse 73.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1941. 14. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **IVA, Interessenverband von Automobil- und andern Kraftfahrzeugbesitzern Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1932, Seite 2296), welche faktisch aufgelöst und liquidiert ist, wird in Anwendung von Art. 31 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 und gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 11. Februar 1941 im Handelsregister gelöscht.

Lingerie, Corsets. — 14. Februar. Die Firma **Jacob Wasserthal**, Lingerie und Corsets, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1940, Seite 197), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

13. Februar. **Pianofabrik Symphonia Aktiengesellschaft**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1835). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1941 die Statuten revidiert und dem geltenden Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Musik- & Radiohaus Symphonia A. G.** Sie bezweckt nun den Handel mit Pianos und Musikinstrumenten jeder Art, mit Radioapparaten und Musikliteratur. Das Aktienkapital von Fr. 155,000 ist vollständig abgeschrieben. Das neue Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und liberiert mit Fr. 46,400. Oskar Hartmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Marcel Martin, von Tramelan-Dessus, als Präsident; Gertrud Brügger gesch. Brügger, von Graben, beide in Biel, und neu: Moses Gefter, von und in Biel. Die Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Sertissage-Atelier. — 14. Februar. **Serta S. A.**, Sertissage-Atelier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286). Die Gesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 17. Januar 1941 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

30. Januar. Die Firma **Kunststeinwerke A. G. Rüdtligen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rüdtligen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1932), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. September 1940 aufgelöst und ist nach vollzogener Liquidation erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Strickwaren, Garn, Modes. — 14. Februar. Die Firma **Fritz Marti-Kehrli**, Fabrikation und Handel von Strickwaren, Verkauf von Garn und Modes, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1931, Seite 1766), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zelluloid-Türschoner. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Rufer & Cie.**, Herstellung und Vertrieb von Zelluloid-Türschonern, mit Sitz in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind am 1. Januar 1941 an die neue Kollektivgesellschaft «Rufer & Cie.», in Schönbühl, übergegangen.

Ernst Rufer, von Münchenbuchsee, und Wilhelm Strässler, von Wil (Zürich), beide in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, haben unter der Firma **Rufer & Cie.**, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang genommen hat. Die Firma hat per 1. Januar 1941 Aktiven und Passiven der erloschenen Gesellschaft «J. Rufer & Cie.», in Schönbühl, übernommen. Herstellung und Vertrieb von Zelluloid-Türschonern. Waldegg, Schönbühl.

14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierfabrik Utzenstorf (Papeterie d'Utzenstorf)**, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2450), hat in der Generalversammlung vom 9. Oktober 1940 ihre Statuten revidiert. Dadurch sind die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht verändert worden. Die Prokura von Thomas Suter ist erloschen. Durch Beschluss vom 4. September 1940 hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Karl Albert Studer, von Gondiswil, in Bätterkinden. Er ist berechtigt, per procura kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft die Unterschrift zu führen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Neuveville

14 février. La **Mubag Mühlen- & Bäckerei-Produkte A. G. (Mubag, produits spéciaux pour moulins et boulangeries S. A.)**, à Bâle (F. o. s. du c. du 16 février 1938, n° 39, page 366), a, dans son assemblée générale du 28 novembre 1940, décidé de transférer son siège de Bâle à Neuveville. Dans son assemblée générale du 1er février 1941, elle a modifié ses statuts. Les statuts primitifs sont datés du 19 septembre 1932 et ont été revisés les 9 février 1938 et 28 novembre 1940. La société a pour but: la fabrication et le commerce de produits spéciaux pour la meunerie et la boulangerie, ainsi que l'enregistrement et la mise en valeur de brevets et procédés en Suisse et à l'étranger. La société a également pour objet l'exploitation d'un laboratoire de recherches chimiques. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises. Le capital social, entièrement libéré, est de 50.000 fr. Il est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les convocations sont faites par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, ou par lettre recommandée adressée à tous les actionnaires. Toutes les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Willy Gütlin, de Bâle, demeurant à Neuveville, est seul membre du conseil d'administration et il a la signature individuelle. Domicile: St-Joux.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

14 février. **Syndicat d'élevage de bétail de la commune des Bois**, société coopérative à Les Bois (F. o. s. du c. du 20 juillet 1932, n° 167, page 1780). Dans ses assemblées générales des 28 janvier 1936 et 20 juin 1940, la société a renouvelé sa direction et nommé: président: Fritz Brechbuhler, d'Eriswil, à La Chaux-d'Abel, commune de Sonvilier (nouveau), en remplacement de Jean Jobin qui a quitté la localité, dont la signature est radiée; secrétaire: Xavier Jobin, des Bois, en remplacement de Joseph Barthoulot, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président Fritz Brechbuhler et du secrétaire Xavier Jobin.

14 février. **Société de laiterie des Bois et environs**, société coopérative à Les Bois (F. o. s. du c. du 27 mai 1933, n° 122, page 1274). Dans son assemblée générale du 21 février 1940, la société a renouvelé son comité et nommé: président: Marcel Ruhier, du Noirmont, aux Fonges, commune des Bois (nouveau), en remplacement de Robert Luterbacher, démissionnaire, dont la signature est radiée; secrétaire: Martin Stoll, de Vinelz, au Cerneux-Godat, commune des Bois (nouveau), en remplacement de Jean Jobin, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président Marcel Ruhier et du secrétaire Martin Stoll.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Bretzeln. — 14. Februar. Die Firma **Alwine Bischoff-Maurer**, Bretzeli- und Hüppengeschäft mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 29. Januar. Inhaber der Firma **H. Rüttimann, Dipl. Ing., Import-Export**, in Luzern, ist Heinrich Rüttimann, von Sempach, in Luzern. Import und Export aller Art. Bruchstrasse 55.

Manufaktur-Konfektion. — 12. Februar. Die Firma **Hermann Waser-Ulrich**, Manufaktur-Konfektion, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 60), verzeigt als Geschäftsdomizil Winkelriedstrasse 29.

Malergeschäft. — 13. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jos. Roos Erben**, Malergeschäft, Verkauf von Farbwaren, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 572), sind nur mehr die Gesellschafter Josef und Eugen Roos unterschriftsberechtigt; die Unterschriften von Wwe. Anna Roos-Portmann, Frida und Hedwig Roos sind erloschen.

Seiden- und Wollstoffe. — 14. Februar. **Grieder & Cie., Succursale Luzern**, Seiden- und Wollstoffe usw., Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 173 vom 26. Juli 1940, Seite 1350). Die Prokura von Charles Abegg ist erloschen.

Baugeschäft. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fritz Meyer's Erben**, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1938, Seite 1547), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alb. Meyer», in Luzern.

Inhaber der Firma **Alb. Meyer**, in Luzern, ist Albert Meyer, von Niedergösgen (Solothurn), in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Meyer's Erben», in Luzern, auf den 1. Januar 1940 übernommen hat. Baugeschäft; Hoch- und Tiefbau. Maihofstrasse 29.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1941. 13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hansena A.G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1923, Seite 1930), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Gärungsindustrie, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1940 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital wurde von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 250,000 herabgesetzt in der Weise, dass die 100 voll einbezahlten Inhaberaktien im Nominalwerte von Fr. 5000 pro Stück abgestempelt wurden auf Fr. 2500. Das voll liberierte Grundkapital der Gesellschaft von

Fr. 250,000 ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 2500. Durch öffentliche Urkunde vom 5. Februar 1941 ist festgestellt, dass die Vorschriften des 4. Absehnittes von Titel 26 OR. beobachtet worden sind.

14. Februar. **A.G. für Kunstseide-Unternehmungen,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2195), Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen in der Kunstseidenindustrie sowie die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen überhaupt; Fabrikation und Handel von Kunstseide und andern Produkten. Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1940 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1,200,000 auf Franken 750,000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 125 pro Aktie unter Herabsetzung des Nominalbetrages von Fr. 375 auf Fr. 250 und durch Rückkauf von 200 solchen Aktien zu pari. Eine ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Februar 1941 verzichtete auf den Rückkauf von 200 eigenen Aktien zu pari. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 3200 Namenaktien zu Fr. 250. Durch öffentliche Urkunde vom 7. Februar 1941 ist festgestellt, dass die Vorschriften des 4. Abschnittes von Titel 26 OR. beobachtet worden sind.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1941. 14 février. Traugott Holliger a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie,** société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 septembre 1940, n° 217, page 1669), tout en restant administrateur. Louis Dupraz (déjà inscrit) est élu président et Léon Guy (déjà inscrit), secrétaire du dit conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs et par la signature individuelle du directeur Alphonse Wyss (déjà inscrit).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spedition usw. — 1941. 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Imhof & Dal Corso,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1938, Seite 1026), Spedition und Autotransporte, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Domenico Dal Corso aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Imhof-Dal Corso », in Basel.

Inhaber der Einzelfirma **Imhof-Dal Corso,** in Basel, ist Hermann Imhof-Dal Corso, von Liestal, in Binningen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Imhof & Dal Corso », in Basel. Spedition und Autotransporte. Erlenstrasse 15 (Bureau badischer Güterbahnhof).

13. Februar. Die **Konfektion Merkur A.G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1939, Seite 840), Damenkonfektion usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1941 ihre Statuten teilweise abgeändert. Infolge Zerlegung und Zusammenlegung ist das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 450,000 nunmehr eingeteilt in 450 Inhaberaktien von Fr. 1000. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationsbedürftigen Tatsachen nicht. Berthold Ullmann-Gut ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Kunz-Erzer, von Brittnau, in Laufen, Präsident, und Dr. Friedrich Bek, von Zürich, in Bern; sie zeichnen zu zweien. Isidor Ullmann-Wolf ist nun Delegierter des Verwaltungsrates.

Drogerie. — 14. Februar. Die Einzelfirma **J. U. Friedrich,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2144), Drogerie usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Drogerie Friedrich », in Basel.

Inhaberin der Einzelfirma **Drogerie Friedrich,** in Basel, ist Witwe Rosa Friedrich-Spörri, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « J. U. Friedrich », in Basel. Die Inhaberin erteilt Einzelprokura an Joseph Mislin-Friedrich, von Schönenbuch, in Basel. Drogerie und Sanitätsgeschäft, Handel in Kolonialwaren. Allschwilerstrasse 26.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Chemische Produkte, Kurzwaren. — 1941. 13. Februar. Die Firma **Andreas Gabathuler,** Handel in chemischen Produkten und Kurzwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 588), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauarbeiten. — 14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Alfranco,** mit Sitz in Schaffhausen, Uebernahme von Bauarbeiten und deren Finanzierung, An- und Verkauf von Grundbesitz usw. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1937, Seite 2722), hat sich laut öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1940 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen.

Nahrungsmittel. — 14. Februar. Der Inhaber der Firma **Arthur Müller,** in Schaffhausen, Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1938, Seite 2244), verzeigt nun als Geschäftslokal: Hochstrasse 98.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei. — 1941. 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Weibel,** Gross- und Kleinbäckerei, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 739), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Rob. Weibel-Egli » erloschen.

Inhaber der Firma **Rob. Weibel-Egli,** in Uznach, ist Robert Weibel-Egli, von Jonschwil, in Uznach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Geschwister Weibel ». Gross- und Kleinbäckerei; Obergasse.

13. Februar. **Sennhüttengenossenschaft Neuhaus & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Neuhaus, Gemeinde Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1932, Seite 2610). Lukas Schmucki ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Joseph Güntensperger, von und in Eschenbach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Strickwaren. — 13. Februar. Die Firma **Frau Egli,** Fabrikation von Strickwaren, usw., in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1936, Seite 31), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Restaurant. — 13. Februar. Die Firma **Paul Mönig,** Restaurant, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1427), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Februar. Die Firma **Albert Oberhänsli-Kellenberger, Pension,** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 30. November 1939, Seite 2402), wird infolge Reduktion des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Konditorei. — 13. Februar. Die Firma **Fritz Rothfuss-Stricker,** Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3020), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pelze, Felle, Leder. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Johann Hofstetter,** in Wolfertswil, Gemeinde Degersheim, ist Johann Hofstetter, von Degersheim, in Wolfertswil. Handel in Pelzen, Fellen und Leder. Dorfweid.

Metzgerei. — 14. Februar. Inhaber der Firma **August Merkofer-Rosina,** in Rapperswil, ist August Merkofer-Rosina, von Kaisten (Aargau), in Rapperswil. Metzgerei und Wursterei. Herrengasse.

Waschpulver. — 14. Februar. Inhaber der Firma **W. Ziegler,** in St. Gallen, ist Walter Ziegler, von Gaiserwald und Tablat, in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb von Waschpulver. Schulstrasse 4.

Technische Vertretungen usw. — 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zeller & Merz,** technische Vertretungen, Maschinen, Werkzeuge und Autoersatzteile, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2092), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « O. Merz », erloschen.

Inhaber der Firma **O. Merz,** in St. Gallen, ist Oskar Merz, von und in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Zeller & Merz ». Industriebedarf, Kugellager, Autoersatzteile. Poststrasse 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 31. Januar. Der **Priester-Fürsorgeverein in Graubünden,** Verein mit Sitz in Fellers (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3312), verzichtet gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 4. September 1940 auf die Eintragung. Der Verein, welcher gestützt auf Art. 52, Abs. 2, ZGB. ohne Eintragung weiterbesteht, wird im Handelsregister gelöscht.

13. Februar. Die **Pruma Finanz A.-G.,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1934, Seite 2156), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1941 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Theodor Conrad,** in Schuls, ist Theodor Conrad, von Sils i/D., wohnhaft in Schuls. Bäckerei, Konditorei, Café.

Uhren, Bijouterie, Optik. — 14. Februar. Die Firma **Julius Wirth vorm. P. Hvalsoe,** Uhrmacher und Bijouterie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, Seite 1630), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Marie Wirth ».

Inhaberin der Firma **Marie Wirth,** in Davos-Platz, ist Wwe. Marie Wirth, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Julius Wirth vorm. P. Hvalsoe ». Uhren, Bijouterie und Optik.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Landesprodukte. — 1941. 14. Februar. Die Firma **Walter Bernath,** Landesproduktenhandel, Obstexport, mit Sitz in Dettighofen bei Oberhofen-Illighausen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2124), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 14. Februar. Die Firma **Emil Rutishauser,** Wirtschaft, Bäckerei und Mehlhandlung, mit Sitz in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 105 vom 20. April 1910, Seite 724), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

14. Februar. Der Sitz der Firma **Josef Kappeler, Ofenbaugeschäft,** Ofenbau und Plattenbeläge (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1939, Seite 568), wurde von Niederhofen bei Bichelsee nach Aadorf verlegt. Auch der Firmainhaber ist nun in Aadorf wohnhaft.

Futtermittel. — 14. Februar. Die Firma **Ernst Fehr,** Handel mit Futtermitteln, mit Sitz in Neukirch a. Th. (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1939, Seite 273), wird infolge Reduktion des Geschäftsumsatzes und Verzichts auf die Eintragung gelöscht.

Viehhandel. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Konrad Wipf,** in Harenwilen, ist Konrad Wipf, von Dorf (Andelfingen), in Harenwilen. Viehhandel und Landwirtschaft.

14. Februar. Inhaber der Firma **Otto Siebenmann, Autogarage,** mit Sitz in Matzingen, ist Otto Siebenmann, von Aarau, in Matzingen. Autogarage, mechanische Werkstätte, Velohandlung.

Schweinezucht. — 14. Februar. Die Firma **Thomas Brändle,** Schweinezucht und Schweinemast, mit Sitz in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2559), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Schweinezucht und Schweinemast. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Willi Brändle,** mit Sitz in Freidorf-Roggwil, ist Willi Brändle, von Mosnang, in Freidorf-Roggwil. Schweinezucht und Schweinemast.

14. Februar. Die Firma **Fritz Gutmann, Technische Produkte,** Handel mit technischen Produkten, mit Sitz in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1939, Seite 1079), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Februar. Fritz Gutmann, von Zürich, in Weinfelden, und Hermann Mohn, von Ottoberg, in Weinfelden, haben unter der Firma **Brikettwerk F. Gutmann & H. Mohn,** in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Februar 1941 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Fritz Gutmann lebt mit seiner Ehefrau in Gütertrennung. Herstellung von Briketts aus Kohle und Holzkohle sowie aus andern brennbaren Materialien. Feldgasse Nr. 363.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Articoli sports. — 1941. 13 febbraio. Titolare della ditta individuale **Balestra Augusto**, in Bellinzona, è Augusto Balestra fu Federico, da Gerra Gambarogno, in Bellinzona. Articoli sports. Via Caminata, casa Tognola.

Pittura, verniciatura, ecc. — 13 febbraio. La società collettiva **Bernasconi, Aglio e Co., Successori a Giuseppe Bernasconi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 19 febbraio 1923, n° 41, pag. 352), lavori in pittura, verniciatura, tappezzeria e generi affini, incominciata il 1° febbraio 1923, composta da Guido Bernasconi, Domenico Bernasconi e Silvio Aglio, notifica che Guido Bernasconi non fa più parte della società, la quale continua composta dagli altri due soci, col medesimo genere di commercio come precedentemente e sotto la ragione sociale **Bernasconi e Aglio.** La società sarà vincolata dalla firma individuale di uno dei soci. Via Codeborgo, casa Ferrario-Conti.

Negozio di bestiame. — 13 febbraio. La ditta individuale **Guidotti Enrico**, in Monte-Carasso, negozio di bestiame (F. u. s. di c. del 11 aprile 1932, n° 83, pag. 884), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Costruzioni. — 13 febbraio. Titolare della ditta individuale **Locarnini Carletto di Bernardo**, in Monte-Carasso, è Carletto Locarnini, da ed in Monte-Carasso. Impresa di costruzioni.

Ufficio di Lugano

13 febbraio. La società in nome collettivo **Dr. ch. Agostino Corti & Ci. Società impianti gasogeni S. I. G.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 25 settembre 1940, n° 225, pag. 1728), notifica di aver conferito il diritto di firma al socio Franco Rezzonico di Luigi, da ed in Lugano, collettivamente con uno degli aventi diritto che sono i soci Dre ch. Agostino Corti, Attilio Mozzati e Giuseppe Citella-Vegezzi.

Distretto di Mendrisio

Articoli casalinghi in ferro, ecc. — 10 febbraio. La società anonima **Facta S. A.**, fabbricazione e vendita di articoli casalinghi in ferro, tele metalliche ed affini, con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 17 agosto 1937, n° 190, pag. 1906), notifica che mediante risoluzione presa dalla assemblea degli azionisti il 31 gennaio 1941, ha modificato l'art. 2 dello statuto aumentando il capitale sociale da fr. 10,000 a fr. 50,000 mediante emissione di altre 200 azioni da fr. 200 ciascuna liberate in ragione del 40 %, mentre le 50 di prima emissione sono state intieramente liberate, e convertendo le azioni sociali da nominative al portatore. Il capitale sociale di fr. 50,000 è diviso in 250 azioni al portatore da fr. 200 ed è liberato di fr. 26,000. Inoltre venne modificato l'art. 15 nel senso che le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Ha pure modificato l'art. 8 nel senso che la gestione degli affari sociali e la rappresentanza della società di fronte ai terzi possono essere affidate a scelta dell'assemblea ad un amministratore unico o ad un consiglio d'amministrazione di 3 membri. Attualmente è amministratore unico il Dre Dante Ronchetti di Alessandro, da Monte, in Mendrisio (già procuratore). Le firme di Alessandro Ronchetti e di Ubaldo Vassalli Della Gada sono estinte. È pure estinta la procura conferita al Dre Dante Ronchetti. Tutte le altre modificazioni non riguardano i terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Entreprise de bâtiments, etc. — 1941. 14 février. La société en nom collectif **Felli Frères**, à Lausanne, entreprise de bâtiments, maçonnerie, carrelage, etc. (F. o. s. du c. du 4 octobre 1939), a transféré ses bureaux à la Rue St-Laurent 36.

Produits chimiques et cosmétiques. — 14 février. Le chef de la maison **Ch. Rossetti**, à Lausanne, est Charles Rossetti allié Marmier, de Morges, à Lausanne. Fabrication de produits chimiques et cosmétiques. Chaussée Mon Repos 2.

Société immobilière. — 14 février. Sous la raison sociale **Riant Mont Bellevue E**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat d'une parcelle de terrain à Riant Mont, Lausanne, d'environ 970 m², dont le prix n'est pas encore déterminé, mais ne dépassera pas 40,000 fr. Les statuts primitifs portent la date du 20 janvier 1941 et ont été modifiés le 11 février 1941. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur Rachel Pernet, d'Ormont-Dessus, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Midi 2, Etude Cart et Rochat, notaires.

Bureau de Moudon

Articles de corderie. — 14 février. Henri Pache et son fils René Pache, tous deux d'Epalinges, à Moudon, ont constitué sous la raison sociale **Henri Pache et fils**, une société en nom collectif dont le siège est à Moudon et qui a commencé le 1er février 1941. Fabrication et vente d'articles de corderie. Rue Grenade.

Bureau de Nyon

Gypserie et peinture. — 14 février. René Jaquinet, époux séparé de biens de Lina-Jeanne née Schaerrer, et Roger Jaquinet, les deux d'Orny, domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **Jaquinet Frères** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1941. Entreprise de gypserie et peinture. 3, Rue de la Gare.

Bureau d'Oron

Entreprise de bâtiments, travaux publics. — 14 février. La raison **Jules Delmonico**, à Oron-la-Ville, entreprise de bâtiments et travaux publics (F. o. s. du c. du 4 octobre 1928), est radiée par suite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Delmonico Frères et Cie», à Oron-la-Ville.

Otto et François-Edmond Delmonico, de Bussigny s. Oron, et leur père Victor-Charles-Jules Delmonico, d'Italie, tous domiciliés à Oron-la-Ville, ont constitué à Oron-la-Ville, sous la raison sociale **Delmonico Frères et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er février 1941. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Jules Delmonico», laquelle est radiée. La société n'est engagée que par la signature collective de deux des associés. Entreprise de bâtiments, travaux publics, matériaux de construction, pierres artificielles, gravière.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Distillerie, liqueurs, etc. — 1941. 10 février. La société en commandite **Kübler et Cie**, distillerie, fabrication de liqueurs, etc., à Travers (F. o. s. du c. du 4 novembre 1938, n° 259, page 2358), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

13 février. Suivant acte du 10 février 1941 et statuts de même date, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Anonyme pour l'Achat de valeurs hypothécaires**, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la gérance et le commerce de valeurs hypothécaires en tous genres, ainsi que la participation sous toutes ses formes à des entreprises analogues. Le siège de la société est à Neuchâtel. Le capital-actions est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée d'un seul membre qui est Paul Baillod, de Gorgier, à Neuchâtel, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue du Pommier 1, Neuchâtel (Etude Baillod & Berger).

Constructions métalliques. — 13 février. **Haro S. A.**, société anonyme à Marin (F. o. s. du c. du 18 avril 1939, n° 89, page 804). L'assemblée générale extraordinaire du 10 février 1941 a désigné deux nouveaux administrateurs, soit: Max-André Roulet, de Neuchâtel et Peseux, jusqu'ici directeur commercial, et Rodolphe Haller, de Reinach (Argovie), jusqu'ici directeur technique, tous deux à Saint-Blaise. Le conseil d'administration est donc composé de Wilhelm Zbinden, président, déjà inscrit, et de Max-André Roulet et Rodolphe Haller, membres. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux du président du conseil d'administration avec l'un ou l'autre des membres du conseil. Le capital de 50,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. est entièrement libéré.

14 février. La société anonyme holding **Société financière de Génie civil (Bauwissenschaftliche Finanzgesellschaft) (Società finanziaria di Genio civile)**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1930, n° 126, page 1167, et 14 juin 1930, n° 136, page 1262), est radiée d'office par décision du Département de Justice du 13 février 1941 (Art. 89 ORC.).

14 février. La société anonyme **Produits chimiques et pharmaceutiques**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 février 1930, n° 36, page 325, et 4 décembre 1933, n° 284, page 2829), est radiée d'office par décision du Département de Justice du 13 février 1941 (Art. 89 ORC.).

Genf — Genève — Ginevra

Expert d'art ancien, antiquités, tableaux, etc. — 1941. 13 février. La maison **Ch. Amann**, antiquaire, courtier et expert d'art ancien, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1939, page 1997), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Expert d'art ancien, antiquités, tableaux, objets d'art, expositions, direction de ventes publiques. La maison modifie sa raison de commerce qui devient: **Galerie Amann.** Procuration individuelle est conférée à Charles Lassieur, de Genève, y domicilié. Les locaux sont transférés: Rue de la Corraterie 7.

Bas. — 13 février. Le chef de la maison «**Baiux**» **Mme Terzariol**, à Genève, est Mme Jeanne-Françoise Terzariol, née Parleiry, de nationalité italienne, à Genève, épouse dûment autorisée d'Antonio Terzariol. Procuration est conférée à Remo-Michele Terzariol, de nationalité italienne, à Genève. Commerce de bas et articles s'y rattachant. Rue du Commerce 5.

Restaurant-pension. — 13 février. **Baudin Ernest**, restaurant-pension, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1940, page 1375). Locaux de la maison: Rue de Carouge 3.

Tous titres ou valeurs mobilières ou immobilières, etc. — 13 février. **Société Mandataire S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1939, page 742). Procuration individuelle est conférée à Robert-Edouard Dufresne, de Genève, y domicilié. Par contre, la procuration individuelle conférée à Pierre Goyet est éteinte.

Société immobilière. — 13 février. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1940, la **Société «Le Charme A»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1937, page 491), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

13 février. La **Société Immobilière Le Refuge**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1940, page 884), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1940, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Pharmacie. — 13 février. **Nazif-Vassaili**, pharmacie, à l'enseigne «Pharmacie du Bourg-de-Four, à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1940, page 1423). La raison est radiée d'office ensuite de la clôture de la faillite.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

«Providentia» Gesellschaft für Handelsförderung und Rohproduktenverwertung, Roveredo

Aufforderung an die Genossenschafter.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Genossenschaft «Providentia» Gesellschaft für Handelsförderung und Rohproduktenverwertung in Roveredo (Graubünden), werden hiermit die Mitglieder der ehemaligen Gesellschaft «Providentia» Bürgschafts- und Kreditversicherungsgesellschaft aufgefordert, die Anteilscheine bis zum **31. März 1941** bei der nunmehrigen Gesellschaft gegen neue Ausweistitel umzutauschen.

Genossenschafter, die die Anteilscheine bis zu obigem Termin nicht zum Umtausch einsenden, gehen im Sinne von Art. 852 u. ff. OR. wie Art. 9 der Statuten ihrer Anspruchsrechte verlustig und werden von der Mitgliederliste gestrichen. (A. A. 38)

Roveredo, den 10. Februar 1941.

«Providentia»
Gesellschaft für Handelsförderung und Produktenverwertung,
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer

Aufforderung zur Eintragung in das Kriegsgewinnsteuerverzeichnis.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. Januar 1940 erhebt der Bund zum Zwecke der Tilgung eines Teils der Kosten der neuen Kriegsmobilmachung eine Kriegsgewinnsteuer. Die Steuer wird von der eidgenössischen Steuerverwaltung veranlagt und bezogen.

1. **Steuerpflicht.** Der Pflicht zur Entrichtung der Kriegsgewinnsteuer unterliegen natürliche und juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, die während der Geltungsdauer der Kriegsgewinnsteuer in der Schweiz:

a) einen Betrieb des Handels, der Industrie oder des Gewerbes innehaben oder sonstwie gewerbsmässig Geschäfte abschliessen oder vermitteln;
b) Gelegenheitsgeschäfte abschliessen, sich an solchen beteiligen oder solche vermitteln;
c) Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben und im Ausland gewerbsmässig oder gelegentlich Geschäfte abschliessen oder vermitteln oder an einem Betrieb des Handels, der Industrie oder des Gewerbes beteiligt sind.

Stirbt der Steuerpflichtige während der Dauer der Steuerpflicht, so treten seine Erben mit solidarischer Haftbarkeit je bis zur Höhe ihres Erbteils in die Steuerpflicht des Erblassers ein.

2. **Gegenstand der Steuer.** Als Kriegsgewinn gilt:

a) derjenige Teil des in einem Steuerjahre (1939 und folgende) erzielten Reiuertrages, welcher den durchschnittlichen Reinertrag der Vorjahre übersteigt;
b) der den Betrag von Fr. 5000 übersteigende Teil aller in einem Steuerjahr aus Gelegenheitsgeschäften erzielten Reingewinne.

Der Mehrertrag oder Mehrgewinn gilt auch dann als Kriegsgewinn, wenn seine Erzielung auf Umstände zurückzuführen ist, die mit dem Krieg nicht im Zusammenhang stehen.

Als Steuerjahre gelten das Jahr 1939 und die folgenden Kalenderjahre. Bei Steuerpflichtigen, die das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen, gelten als Steuerjahre die nach dem 31. Dezember 1938 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Als erstes Steuerjahr gilt das Jahr 1939 bzw. das Geschäftsjahr 1938/39, als zweites Steuerjahr das Jahr 1940 bzw. das Geschäftsjahr 1939/40.

Als Vorjahre gelten, nach Wahl des Steuerpflichtigen, die zwei von den drei Kalenderjahren 1936, 1937 und 1938. Bei Steuerpflichtigen, die ihre Jahresrechnung regelmässig nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen, gelten als Vorjahre zwei von den drei Geschäftsjahren 1935/36, 1936/37 und 1937/38.

Der Kriegsgewinn ist nicht in seinem ganzen Umfange steuerbar. Bei allen Steuerpflichtigen bleibt der Teil des Kriegsgewinnes steuerfrei, welcher dem Betrag von 10 % des durchschnittlichen Reinertrages der Vorjahre entspricht, mindestens aber ein Betrag von Fr. 20,000 bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften mit drei oder mehr geschäftsführenden Teilhabern, Fr. 15,000 bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften mit weniger als drei geschäftsführenden Teilhabern und Fr. 10,000 bei den übrigen Steuerpflichtigen (d. h. bei natürlichen Personen, Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, G. m. b. H. und Genossenschaften). Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf die aus Gelegenheitsgeschäften erzielten Gewinne.

3. **Anmeldepflicht.** Wer in einem Steuerjahr Kriegsgewinne erzielte, hat hiervon der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern mit eingeschriebenem Brief Anzeige zu machen. Die Anzeige hat zu erfolgen:

für Kriegsgewinne aus Gelegenheitsgeschäften innert 14 Tagen, nachdem der steuerbare Gewinn erzielt wurde;
in den übrigen Fällen innert 6 Monaten nach Ablauf des Steuerjahres, in welchem erstmals Kriegsgewinne erzielt worden sind.

Die im Jahre 1939 oder im Geschäftsjahr 1938/39 erzielten Kriegsgewinne waren bis zum 30. Juni 1940 anzuzeigen.

Für die im Jahre 1940 oder im Geschäftsjahr 1939/40 erzielten Kriegsgewinne hat diese Anmeldung bis zum 30. Juni 1941 zu erfolgen.

Die Anzeige soll den Namen und die genaue Adresse sowie die Mitteilung enthalten, dass sich der Absender zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen anmeldet.

Wer sich als kriegsgewinnsteuerpflichtig angemeldet hat, erhält ein Formular und eine Wegleitung zur Einreichung einer Steuererklärung zugestellt.

Die eidgenössische Steuerverwaltung kann im übrigen jedermann durch Zustellung eines Formulars zur Einreichung einer Steuererklärung auffordern.

Alle Personen, die in einem Steuerjahre (1939 und 1940 bzw. 1938/39 und 1939/40) gegenüber den zwei Vorjahren Kriegsgewinne erzielt oder die gewinnbringende Gelegenheitsgeschäfte abgeschlossen haben, werden aufgefordert, eine Selbstanzeige zu erstatten, auch wenn sie sich nicht als steuerpflichtig erachten. Durch die Selbstanzeige wird die Erhebung einer Kriegsgewinnsteuer nicht präjudiziert. Eine solche erfolgt nur, wenn nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 12. Januar 1940 die Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Wer die Anzeige zur Aufnahme in das Verzeichnis der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt, setzt sich der Bestrafung mit Busse bis zu 10,000 Franken aus. Vorbehalten bleibt daneben die Strafverfolgung wegen Steuerhinterziehung.

Für das erste Steuerjahr schon Angemeldete brauchen keine neue Anzeige zu erstatten.

Der Bundesratsbeschluss über die Erhebung einer eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer vom 12. Januar 1940 ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 13. Januar 1940 und in der eidgenössischen Gesetzsammlung Bd. 56, S. 45 ff.) erschienen. Er kann als Separatabdruck beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von 55 Rappen, Portokosten inbegriffen, bezogen werden (Postcheck-Konto III/233).

Anfragen, welche die Kriegsgewinnsteuer betreffen, sind zu richten an die eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, Bern, Bundesgasse 32 (Tel. 61).

41. 18. 2. 41.

Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre

Invitation à se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940, la Confédération perçoit, en vue d'amortir une partie des dépenses de la nouvelle mobilisation de guerre, un impôt sur les bénéfices de guerre. Le montant de l'impôt est fixé et perçu par l'administration fédérale des contributions.

1. **Assujettissement à l'impôt.** Sont assujetties à l'impôt les personnes physiques et morales ainsi que les sociétés en nom collectif ou en commandite qui, pendant le temps où cet impôt sera perçu:

a) possèdent en Suisse une exploitation commerciale, industrielle ou artisanale, ou, de toute autre manière, y concluent professionnellement des affaires ou s'y entremettent pour de telles affaires;

b) concluent en Suisse des affaires occasionnelles, y participent à de telles affaires ou s'y entremettent pour leur conclusion;

c) ont en Suisse leur domicile ou leur résidence durable et concluent professionnellement ou occasionnellement à l'étranger des affaires ou s'y entremettent pour de telles affaires ou y participent à une exploitation commerciale, industrielle ou artisanale.

Si le contribuable meurt pendant la durée de son assujettissement, ses héritiers répondent solidairement de ses obligations, jusqu'à concurrence de leur part héréditaire.

2. **Objet de l'impôt.** Est considéré comme bénéfice de guerre:

a) la part du rendement net obtenu en une année fiscale (année 1939 et suivantes), qui dépasse le rendement net moyen des années précédentes;

b) la part dépassant le montant de 5000 francs de tous les bénéfices nets obtenus en une année fiscale par des opérations occasionnelles.

L'excédent de rendement ou de bénéfice est considéré comme bénéfice de guerre même s'il ne peut être attribué à des circonstances en relation avec la guerre.

Sont considérées comme années fiscales l'année 1939 et les années civiles postérieures. Pour les contribuables qui ne clôturent pas leur compte annuel au 31 décembre, les exercices clôturés après la fin de 1938 sont considérés comme années fiscales. On considère comme première année fiscale l'année 1939 ou l'exercice 1938/39, comme deuxième année fiscale l'année 1940 ou l'exercice 1939/40.

Sont considérées comme années précédentes, au choix du contribuable deux des trois années civiles 1936, 1937 et 1938. Pour les contribuables qui, régulièrement, ne clôturent pas leur compte annuel au 31 décembre les années précédentes s'entendent de deux des trois exercices 1935/36, 1936/37 et 1937/38.

Le bénéfice de guerre n'est pas soumis à l'impôt dans sa totalité. Pour tous les contribuables, est exemptée de l'impôt la part du bénéfice de guerre qui correspond à 10 pour cent du rendement net moyen des années précédentes; cette part exonérée se monte, au minimum, à 20,000 francs pour les sociétés en nom collectif et en commandite ayant trois associés ou plus dirigeant les affaires de la société, à 15,000 francs pour les sociétés en nom collectif et en commandite ayant moins de trois associés dirigeant les affaires de la société, à 10,000 francs pour les autres contribuables (personnes physiques, sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives). Cette disposition n'est pas applicable aux bénéfices provenant d'opérations occasionnelles.

3. **Obligation de la déclaration spontanée.** Celui qui, dans une année fiscale, a fait des bénéfices de guerre, est tenu de le déclarer spontanément, par lettre recommandée, à l'administration fédérale des contributions. La déclaration doit être faite:

pour les bénéfices de guerre provenant d'opérations occasionnelles, dans les 14 jours après que le bénéfice imposable a été fait;

dans les autres cas, au cours de six mois à compter de l'expiration de l'année fiscale en laquelle des bénéfices de guerre ont été faits pour la première fois.

Les bénéfices de guerre réalisés en 1939 ou durant l'exercice 1938/39 devaient être déclarés jusqu'au 30 juin 1940.

Pour les bénéfices de guerre de l'année 1940 ou de l'exercice 1939/40, cette déclaration spontanée doit être faite jusqu'au 30 juin 1941.

La déclaration doit contenir le nom et l'adresse exacte de l'expéditeur ainsi que l'avis d'inscription de ce dernier dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Celui qui a fait cette déclaration spontanée reçoit une formule et une instruction en vue de sa déclaration d'impôt.

L'administration fédérale des contributions peut d'ailleurs inviter toute personne, par la remise d'une formule, à présenter une déclaration d'impôt.

Toute personne qui, durant une année fiscale (années 1939 et 1940, ou exercices 1938/39 et 1939/40), a réalisé des bénéfices de guerre, relativement aux deux années précédentes, ou qui a conclu des opérations occasionnelles lucratives est invitée à les déclarer spontanément, même si elle ne s'estime pas assujettie à l'impôt. La déclaration spontanée ne préjuge pas la perception de l'impôt. Cette dernière n'a lieu que si les conditions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940 sont réalisées.

Celui qui, intentionnellement ou par négligence, ne satisfait pas à l'obligation de la déclaration spontanée en vue de se faire inscrire dans l'état des personnes soumises à l'impôt sur les bénéfices de guerre devient passible d'une amende de 10,000 francs au plus. En outre, l'action pénale pour soustraction d'impôt demeure réservée.

Les personnes qui ont déjà remis une déclaration pour la première année fiscale n'ont pas besoin de la renouveler.

L'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940 concernant la perception d'un impôt fédéral sur les bénéfices de guerre a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 11 du 15 janvier 1940 et dans le Recueil des lois fédérales (tome 56, pages 45 et suivantes). Il en a été fait un tirage à part que l'on peut se procurer au Bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, au prix de 55 centimes, port compris (Compte de chèques postaux III/233).

Pour tous renseignements concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, s'adresser à l'Administration fédérale des contributions, Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre, Berne, Rue fédérale 32 (Tél. 61).

41. 18. 2. 41.

Liste des marchandises

prévues par l'art. 3, 3e al., de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 janvier 1940 concernant le droit de disjonction de la Confédération sur les réserves obligatoires.

I. 1. Par son arrêté du 19 janvier 1940 concernant le droit de disjonction de la Confédération sur les réserves obligatoires, le Conseil fédéral a soumis les marchandises stockées en vertu d'un contrat passé avec le département de l'économie publique et à l'aide des crédits de la Banque nationale à un droit spécial, en cas de faillite ou de concordat de leur propriétaire.

2. Selon les conditions de financement, aucune espèce de droit, des droits de gage par exemple, ne doit être conféré à des tiers sur les marchandises composant ces réserves et pour lesquelles la Banque nationale a octroyé des crédits.

3. L'art. 3 de l'arrêté du 19 janvier 1940 dispose, en conséquence, que les droits de gage possédés par des tiers sur les marchandises que la Confédération a le droit de se faire remettre ne lui sont pas opposables, non plus qu'à la Banque nationale, dans les limites de ce droit.

II. A l'effet de protéger les bénéficiaires éventuels de droits de gage, l'art. 3, 2e al., prévoit la possibilité de se renseigner sur l'existence et l'étendue du droit de disjonction. Les renseignements sont donnés, sur demande écrite, par la Centrale fédérale de l'économie de guerre, Laupenstrasse 2, à Berne. En outre, l'art. 3, 3e al., prescrit la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce de la liste des marchandises pour lesquelles la constitution de réserves a été ordonnée. Jusqu'à présent, ces marchandises sont les suivantes:

Riz brut	Blé tendre
Riz décortiqué	Blé dur
Graisses et huiles comestibles (y compris matières premières et produits semi-fabriqués destinés à leur préparation)	Semoule
Café	Farine panifiable
Sucre brut	Farine blanche
Sucre (préparé pour la consommation)	Avoine pour l'alimentation
	Orge pour l'alimentation
	Maïs pour l'alimentation
	Pommes de terre de table
	Pois non décortiqués
Coton brut	Fil d'acier pour cardes
Laine	Fonte hématite
Lin (y compris chanvre, jute, étoupe, sisal)	Aciers marchands
Fibre artificielle (Stapelfaser)	Fonte hollandaise
Toile pour machines à carder	Fer-blanc
Verre et ampoules médicinaux	Benzine/benzol
Matières premières pour la fabrication de pellicules Roentgen	Coke
	Anthracite
	Houille
	Briquettes de houille pour la traction
	Briquettes de lignite

41. 18. 2. 41.

Postverkehr mit Italien

(Mitg.) Seit einigen Tagen wird die Briefpost aus Italien für die Schweiz durch den italienischen Dienst zurückgehalten. Es kann nicht gesagt werden, wann sie wieder eintreffen wird, da hierüber keine Nachrichten vorliegen.

Die Briefpost aus der Schweiz nach Italien wird regelmässig mit den bisherigen Verbindungen weitergeleitet, ohne dass jedoch bekannt ist, ob die Sendungen unaufgehalten an Bestimmung gelangen oder nicht.

Der Paketpostaustausch wickelt sich in beiden Richtungen normal ab.
41. 18. 2. 41.

Service postal avec l'Italie

(Com.) Depuis quelques jours, le courrier originaire d'Italie pour la Suisse est retenu par le service italien. Faute de renseignements, il n'est pas possible de dire quand les envois seront de nouveau acheminés sur leur destination.

Le courrier de la Suisse pour l'Italie est expédié par les mêmes communications ferroviaires que jusqu'à présent. Cependant, il est incertain si les envois parviennent à destination dans les délais habituels.

L'échange des colis postaux se fait normalement dans les deux directions. 41. 18. 2. 41.

Servizio postale con l'Italia

(Com.) Da alcuni giorni il corriere postale dall'Italia per la Svizzera è trattenuto dal servizio italiano. Non si sa quando gli invii saranno nuovamente avviati sulla loro destinazione, poichè mancano notizie in proposito.

Il corriere dalla Svizzera per l'Italia è regolarmente inoltrato con le stesse comunicazioni ferroviarie come sin qui. Non è tuttavia noto se gli invii perverranno a destinazione nei consueti termini di trasporto.

Lo scambio dei pacchi postali si effettua normalmente in entrambe le direzioni. 41. 18. 2. 41.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 14. Februar 1941 — Situation au 14 février 1941

	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dern. situation* Fr.
Aktiven — *Actif*			
1. Goldbestand — *Encaisse or*	2,257,165,597. 45	+	6,585,319. 50
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	1,107,467,408. 14	+	1,602,569. 94
andere — *autres*	2,307,080. 36		
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	56,527,473. 04		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	66,776,000. —	—	10,976,330. 55
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	800,000. —	—	750,000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	31,227,971. 22		
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—	—	2,064,908. 27
6. Wertschriften — *Titres*	87,461,455. 65	—	683,635. 35
7. Correspond. im Inland — *en Suisse*	6,575,545. 12	+	1,713,045. 80
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	170,072,506. 30	+	9,430,181. 12
Zusammen — *Total*	3,786,381,037. 28		
Passiven — *Passif*			
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	39,500,000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2,070,272,565. —	—	20,277,640. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1,465,149,281. 04	+	23,537,475. 07
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	211,459,191. 24	+	1,596,407. 12
Zusammen — *Total*	3,786,381,037. 28		

Diskontosatz / *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. / *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*
41. 18. 2. 41.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Freiburger Ziegelei in Düdingen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 22. März 1941, nachmittags 17 Uhr, im Bureau der Ziegelei.

Traktanda: 1. Jahresbericht; Rechnungen pro 1940; Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die verantwortlichen Organe. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Wahlen. P 348

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis 21. März, abends 5 Uhr, gegen genügende Legitimation über den Aktienbesitz auf unserm Bureau bezogen werden.

Düdingen, den 14. Februar 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung ist die Dividende pro 1940 auf

4½ % = Fr. 18.—

per Aktie festgesetzt worden und es wird der Coupon Nr. 40 ab heute, abzüglich 11 % eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer, eingelöst:

in **Langenthal:** an unserer Kasse;
in **Bern:** bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Aktionären auf andern Plätzen stellen wir den Gegenwert von uns eingesandten Coupons franko per Post zu. P 359

Langenthal, den 17. Februar 1941. **Die Direktion.**

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1940 auf 5 % brutto festgesetzt. Demnach wird der Dividenden-Coupon pro 1940, abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer und 5 % Wehrsteuer, mit netto

Fr. 22.25

an unserer Kasse eingelöst. P 353

Huttwil, den 17. Februar 1941.

Die Verwaltung.

Die letzte Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements:

„Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei"

(Masschneiderei und Konfektion)

kann beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, zum Preis von **Fr. 4.25** (inkl. Versandspesen) bezogen werden. Postcheckrechnung III 5600.

Der reichhaltige Inhalt (97 Seiten) dieser eingehenden Untersuchung der Lage in der schweizerischen Schneiderei gliedert sich in folgende Teile:

I. *Statistisches zur Entwicklung des Schneidergewerbes und der Konfektionsindustrie in der Schweiz.*
II. *Die handwerksmässige Herstellung von Herrenbekleidung und der Kostenaufbau in der Masschneiderei.*
III. *Die konfektionsmässige Herstellung von Herrenbekleidung und der Kostenaufbau in der Herrenkonfektion.*
IV. *Masschneiderei und Masskonfektion.*
V. *Vorschläge zur Verbesserung der Lage des Schneidergewerbes.*
VI. *Zusammenfassung.*

Ferner enthält der „Anhang" verschiedene Tabellen betreffend Ein- und Ausfuhr, Kalkulation, Umsatz usw.

Bank in Burgdorf

Der Dividenden-Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1941 eingelöst mit

5½ % brutto.

Burgdorf, 15. Februar 1941. **Die Direktion.**

CONTINENTAL

Buchhaltungsmaschinen

„C. S. B." oder **„RAPID"**

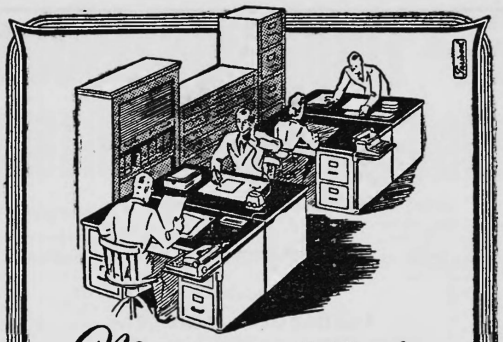
(Kurztext) (Volltext)

Jedes Modell am richtigen Platze
und zu jeder Maschine

Organisation
vom Eingang der Bestellung
bis zur Bilanz

J. F. Pfeiffer ZÜRICH, LÖWENSTR. 61 Telephon 51680

Das Spezialhaus für den gesamten Bürobetrieb



Modern geschäften!

Mit STABA-Stahlpulten und STABA-Stahlschränken kann in jedem Geschäft modern, zweckmässig und wirtschaftlich gearbeitet werden. Unsere ausführlichen Kataloge zeigen Ihnen wie.

Bauer A.-G., Stahlmöbel- und Kassenfabrik
Nordstrasse 25, Zürich 6

STABA Bauer

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Einladung zur 45. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1941, vormittags 10½ Uhr, in das Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1940, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1941.

Stimmkarten können bis und mit 20. Februar 1941 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei
unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 12. Februar 1941 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. P 192

Zürich, den 24. Januar 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854 **St. Gallen** Marktplatz Nr. 1

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 6. März 1941, nachmittags 4 Uhr im Saale zum „Schiff", St. Gallen

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle. P 326

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 5. März 1941, abends, an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktien-Nummern bezogen werden können.

St. Gallen, den 15. Februar 1941.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: E. Cunz. Der Direktor: H. Mauchle.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg A.-G.

Einladung
zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 3. März 1941, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Baldegg.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1940.
3. Bericht der Revisionsstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Februar 1941 hinweg, im Bureau der Gesellschaft den Aktionären offen. P 350

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft, Zürich

Compagnie Générale du Cinématographe S.A., Zurich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1940 wird ab 18. Februar 1941 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 21 mit Fr. 7.12 netto bei sämtlichen Filialen der Schweiz. Volksbank ausbezahlt. P 347

Zürich, den 17. Februar 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A.-G., Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 17 unserer Aktien wird von heute an mit

netto Fr. 17.80

eingelöst vom Schweiz. Bankverein in Basel und von der Aarg. Hypothekenbank in Rheinfelden. P 351

Rheinfelden, den 15. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöftland

Der Dividendencoupon Nr. 59 pro 1940 wird von heute hinweg, nach Abzug der eidgenössischen Couponssteuer und Wehrsteuer, mit

netto Fr. 22.25

eingelöst. P 349

Schöftland, den 17. Februar 1941.

Die Verwaltung.

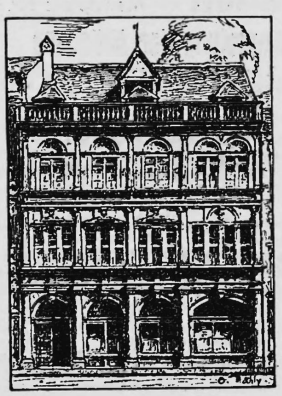
ALPINA
VERSICHERUNGS-A.-G.
ZÜRICH
Direktion Löwenstraße 2 (Schmidhof)

Transport-, Valoren-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Einbruch-Diebstahl- und Wasserleitungsschaden-VERSICHERUNGEN

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN
für Güter aller Art
see-, fluß- und landwärts

P 75-1

Zunfthaus Marktplatz 13 in Basel



zu vermieten
auf 1. Oktober event. 1. Juli 1941

Die Liegenschaft umfasst im Parterre: Kassenraum mit Schaltern und gut-eingebautem Tresor,
I. Stock: 4 Bureaux sowie Telephonzentrale und Archiv.
II. Stock: 2 ganz grosse Bureaux, Archiv und Kammer,
III. Stock: Abwartwohnung mit Zubehör.

Sie eignet sich für Bank, kaufm. Betrieb, Versicherung, Verwaltung etc.

Angebote an E. E. Zunft zu Weinleuten. — Auskunft bei Zunfthausverwalter J. Klein, Rothergerstr. 24, Basel (Telephon 3 11 21). P 329

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 5 mars 1941, à 14½ heures, au «Casino» de Winterthour.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1940 et rapport des contrôleurs.
2. Décharge à l'administration.
3. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
4. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 17 février au 4 mars 1941 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1940 peut également être obtenu à ces guichets.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 17 février 1941 jusqu'au jour de l'assemblée générale. P 290

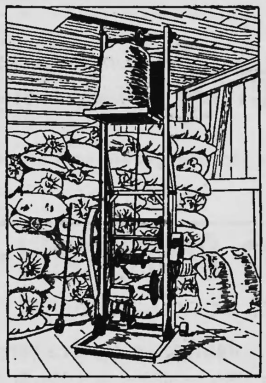
Winterthour et St-Gall, le 7 février 1941.

Union de Banques Suisses
Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: Dr. R. Ernst.

Buffet Bern immer gut!
B. SCHEIDEGGER, HAUSER

Wehrsteuer
Kriegsgewinnsteuer
und Beratung in allen Steuerfragen
Dr. Otto Müller
Steuerberater P 72-1
Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 35805

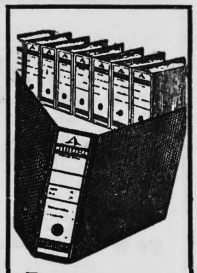
Volle Platzausnützung und bedeutende Herabsetzung der Ein- und Umlagerungskosten mit



Stapel-Elevatoren u. Aufzügen, Förderanlagen etc.

Suter-Strickler Söhne, Horgen
Maschinenfabrik P73-2

Occasion
Ab Lager P 352
einige
VORFÜHRUNGS-SCHREIBMASCHINEN
Mercedes-Express (Standard-Modell)
Mercedes-Elektra, 24 cm, 26 cm Wagenbreite
zu ermässigten Preisen.
Mercedes
Schreib-, Rechen- und Buchungsmaschinen AG.
Basel Nauenstrasse 55



Registratur Material
In guter Qualität zu günstigen Preisen
Ordner,
Ablegemappen
Register
Verstärkungsloeher
Büroschränke.
Vertikalmappen,
Reiter
Vertikalsäulen
Vorordner
Schriftschablonen
Schnellhefter
Mappen

Scholl
Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710

Ingénieur-électricien
diplômé de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich, se rendant au **Mexique** pour entrer dans les services techniques du Gouvernement, cherche relations sérieuses avec des usines suisses de matériel et de machines électriques et avec des usines de constructions mécaniques en général, en vue d'obtenir leur **représentation** pour le Mexique et event. pour l'Amérique Centrale et du Sud ainsi que les Etats-Unis. Sérieuses références à disposition. Offres rapides sous HAB 343-1 à Publicitas Berne.

Als **Domizilträger von Gesellschaften** empfiehlt sich P 104
Otto Steffen, Glarus
Tel. 4 31 | Auskünfte
8 84 | unverbindlich.

Feuerfester u. diebessicherer
Kassenschrank
von zweien die Wahl, günstig zu verkaufen. Offerten befördert unt. Chiffre G 6419 Y an Publicitas Bern. P 344

HAUSAMANN & Co. A.-G. ST. GALLEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, 28. Februar 1941, nachmittags 15 Uhr
ins Hotel Schweizerhof in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresberichte des Verwaltungsrates pro 9. und 10. Geschäftsjahr, Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Beschlussfassung über die Betriebsergebnisse.
4. Decharge-Erteilung an die Organe.
5. Wahlen. P 339

Der Zutritt zur Generalversammlung ist nur mit Eintrittskarten gestattet, die vom Büro der Gesellschaft gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bis längstens 26. Februar 1941 ausgestellt werden.

Jahresrechnung und Revisorenbericht können von den Aktionären vom 20. Februar 1941 an im Domizil eingesehen werden.

St. Gallen, 18. Februar 1941.

Die Direktion.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Poehon-Jent A. G., Bern.